

Presseinformation

Johannes Wilkes Mord am Walberla Kriminalroman



Ein neuer Fall für Mütze

Als zu später Stunde zwei Studentinnen im Hennenkostüm nach durchzechter Walpurgisnacht das Walberla hinabsteigen, finden sie am Fuß des Felsens einen toten Teufel. Kriminalkommissar Mütze beginnt begeistert zu ermitteln, schließlich liegt der letzte spannende Mordfall schon einige Zeit zurück. Das Opfer ist Georg Regenfuß, ein einsamer Mann aus Möhrendorf, der selbstständig als Lastwagenfahrer arbeitete und als »Gerchla« im Internet auf der Suche nach Frauenbekanntschaften war. Obwohl alle Zeichen auf einen Selbstmord hinweisen, lässt Mütze nicht locker und geht jeder noch so unscheinbaren Spur nach. Seine Nachforschungen führen ihn vom Walberlauf über ein Erlanger Brautmodengeschäft bis in die Fürther Hornschuchpromenade und durch den Aischgrund. Schließlich begibt sich sein Lebensgefährte Karl-Dieter in höchste Gefahr, um diesem verzwickten Fall die entscheidende Wendung zu geben ...

- Ein echter Frankenkrimi: Ermittlungen in Erlangen, in der Fränkischen Schweiz, in Fürth und im Aischgrund
- Nach dem großen Erfolg von *Der Fall Rückert* der neue Krimi um Mütze und Karl-Dieter

Johannes Wilkes, Jahrgang 1961, wurde in Dortmund geboren und absolvierte ein Studium der Medizin in München. Seit mehr als 25 Jahren lebt er in Franken und führt in Erlangen eine sozialpsychiatrische Praxis. Neben populären Sachbüchern schrieb er auch belletristische Werke. So ermittelte Kommissar Mütze u. a. im Frankenkrimi *Der Fall Rückert* (2016). Im ars vivendi verlag erschienen zuletzt außerdem u. a. *Das kleine Franken-Buch* (2014) und *Das kleine Nürnberg-Buch* (2016) sowie der Spiekerog-Krimi *Muschelkäfer morden nicht* (2017).



© privat

Johannes Wilkes
Mord am Walberla
Kriminalroman
Broschur mit Farbschnitt
152 Seiten
ISBN 978-3-86913-868-8
€ 12,00 [D] • € 12,90 [A]